

a 123956

Vorbemerkung.

Die Grenze des neuen Pfarrbezirkes beginnt an dem Kreuzungspunkte der Bergstraße mit der Währingerstraße, verfolgt die Bergstraße bis zur Liechtensteinstraße, durch die letztere in die Türkenstraße und auf dieser bis zum Donaufanale, längs desselben abwärts bis zur Ringstraße und auf dieser bis zur Bellariastraße, durch die letztere auf die Fastenstraße und auf dieser bis zum rothen Hause, geht zwischen dem rothen Hause und der Alserkaserne in die Rothehausgasse, weiters in die Garnisonsgasse, Van Swietengasse, von welcher sie schließlich wieder zum Ausgangspunkte in der Währingerstraße gelangt.

Zu dem Verzeichnisse I wird bemerkt, daß jedes Haus so viele Orientirungsnummern hat als es Gassenfronten besitzt und daher eben so oft in dem Verzeichnisse vorkommt.

Die Zahl der Häuser kann nur aus dem Verzeichnisse II entnommen werden, wo jedes Haus nach seinem einzigen und unverrückbaren Grundbuchnummer aufgeführt erscheint.

Die Aufnahme der Häuser geschah mit Zuhilfenahme der Vorlagen des städtischen Conscriptionsamtes nach dem Stande vom 20. Februar 1880.



N. N. 168796